

# Selbstverpflichtung zum Umgang mit individuellen Grenzen von Kindern und Jugendlichen



Als ehrenamtliche(r) und vollamtliche(r) Mitarbeiter/in von International Justice Mission Deutschland e.V. erkenne ich meine Verantwortung für das Wohl von Kindern und Jugendlichen an. Ich achte und respektiere die Persönlichkeit und Würde meiner Mitmenschen und respektiere ihre kulturellen und individuellen Grenzempfindungen.

Ich verpflichte mich, keine sexuellen Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen aufzunehmen, auch wenn sie gegebenenfalls nicht strafrechtlich verfolgt werden können. Ich versichere, niemals ein Kind oder eine(n) Jugendliche(n) körperlich, emotional oder sexuell zu misshandeln oder auszubeuten, insbesondere keine sexuellen Handlungen vorzunehmen, sie dazu aufzufordern oder sie pornografischem Material auszusetzen.

Ich versichere, niemals um einen Dienst oder Gefallen zu bitten, der als missbräuchlich oder ausbeuterisch gegenüber Kindern betrachtet werden könnte.

Ich bin mir jederzeit bewusst, dass kein Umstand und kein Verhalten eines Mädchens oder Jungen eine sexuelle Ansprache, eine sexuelle Belästigung oder gar weitergehende sexuelle Übergriffe rechtfertigen oder entschuldigen.

Ich versichere, niemals die durch meine Position verliehene Macht oder den Einfluss auf das Leben eines Kindes zu missbrauchen.

Ich verspreche, jede Form von Bedrohung, Diskriminierung, körperlicher oder verbaler Gewalt, zweideutigen Handlungen und Sprache sowie Einschüchterung zu unterlassen.

Ich werde beim Fotografieren, Filmen oder Berichten in der Öffentlichkeit die Menschenwürde und das Schutzbedürfnis von Kindern achten.

Ich werde Verstöße gegen die Verpflichtungserklärung, insbesondere auffällig erlebte Kontakte zwischen Erwachsenen und Kindern oder jungen Menschen ernst nehmen. Der Grenzen meiner Handlungsfähigkeit bin ich mir bewusst und nehme bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung professionelle Hilfe in Anspruch.

Ich werde die Leitung von International Justice Mission Deutschland e. V. innerhalb von 24 Stunden nach der Beobachtung bzw. dem Ereignis über alle Bedenken, Anschuldigungen und Vorkommnisse informieren, die in unserer gemeinsamen Arbeit das Wohl konkreter Kinder und Jugendlicher gefährden könnten.

Ich kenne die Verfahrenswege und den entsprechenden (Erst-)Ansprechpartner bei International Justice Mission Deutschland e. V.: Dietmar Roller ([droller@ijm-deutschland.de](mailto:droller@ijm-deutschland.de), 0163 234 4353).

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_